

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Kranken-Versicherung

Das Bundesamt für Sozialversicherung hat in den statistischen Quellenwerken der Schweiz (Heft 176, Reihe Pa 2 1946) eine Arbeit erscheinen lassen, welche die Verhältnisse in der Krankenversicherung zur Darstellung bringt.

Da das letzte Vorkriegsjahr und die fünf Kriegsjahre erfasst sind, dürfte diese Untersuchung in den Fachkreisen das ihr gebührende Interesse finden. Es sei deshalb auf folgende Publikation, welche bei der **Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale in Bern** bezogen werden kann, verwiesen:

Schweizerische Krankenkassen und Tuberkuloseversicherungsträger 1938 — 1943

Inhalt: Grundlage und Methode der Bearbeitung. — Verwaltungsstatistik. — Morbiditätsstatistik. — Krankenpflegekosten. — Wochenbett. — Tuberkuloseversicherung.

Das in Normalformat erschienene Heft enthält im deutsch und französisch gedruckten Text 72 Zahlentabellen und einen Anhang von 14 graphischen Darstellungen. Preis Fr. 7.—.

7256

Bundesamt für Sozialversicherung.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. Juli 1946 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt 70 Rappen, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. —. 95.

Postcheckkonto III 520

98

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Übergangsordnung zur Alters- und Hinterlassenenversicherung

Der am 1. Januar 1946 in Kraft getretene Bundesratsbeschluss vom 9. Oktober 1945 über die provisorische Ausrichtung von Alters- und Hinterlassenenrenten (Übergangsordnung zur Alters- und Hinterlassenenversicherung) ist am 16. Dezember 1946 in verschiedenen Punkten abgeändert worden, desgleichen die dazugehörige Ausführungsverordnung vom 9. November 1945. Das Bundesamt für Sozialversicherung hat diesen Anlass benutzt zur Herausgabe einer Broschüre, welche alle Gesetzestexte, eine ausführliche Wegleitung sowie Verzeichnisse verschiedener Behörden, die sich mit der Übergangsordnung zu befassen haben, enthält. Ein alphabetisches Sachregister erleichtert die Auffindung der einzelnen Bestimmungen.

115 Seiten, Preis: Fr. 2. Bei grösseren Bestellungen Rabatt.

Zu beziehen durch die eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale in Bern.

Bundesamt für Sozialversicherung.

Bibliographie der schweizerischen Amtsdrukschriften

Herausgegeben von der Schweizerischen Landesbibliothek

Diese neue, periodisch gedachte Bibliographie vereinigt in ihrem ersten Heft das amtliche Schrifttum des Bundes, der Kantone und der Gemeinden des Jahres 1946, soweit dieses der Schweizerischen Landesbibliothek erreichbar war. Die Titel sind nach kollektiven Autoren gruppiert, d. h. nach Regierungen, gesetzgebenden Instanzen, Verwaltungen, öffentlichen Schulen etc., welche die Publikation veranlassten. In dieser Form füllt die Bibliographie eine bisher bestehende Lücke aus. Archive, Kanzleien und Verwaltungen werden sich ihrer mit Vorteil bedienen, aber auch an privaten Unternehmungen, wie Dokumentationsstellen, Notariats- und Advokaturbüros und Sekretariaten von Verbänden, kann sie gute Dienste leisten.

Das vorliegende Faszikel umfasst 418 Titel und ist ausserdem mit einem ausführlichen Autoren- und Sachindex versehen. Es kann bei der Druck- und Materialzentrale bezogen werden. Preis Fr. 4.20, Postscheckkonto III/520.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Magazine in der Innerschweiz.

Über die Ausführung der eisernen Türen zu einem Magazin in der Innerschweiz wird ein Wettbewerb eröffnet.

Pläne und Bedingungen liegen an folgenden Stellen auf:

- a. Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern, Bundeshaus-West, Zimmer Nr. 219;
- b. Ingenieurbüro Walther Graf, Stampfenbachstrasse 69, Zürich; daselbst können auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift «Angebot Magazine Innerschweiz», bis und mit dem 5. Mai 1947 einzureichen an die

Direktion der eidgenössischen Bauten.

Bern, den 12. April 1947.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versetzungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Direktion der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der E. T. H., Gloriastrasse 37, Zürich	Dipl. Bau-, Maschinen- oder Elektrotechniker.	Guter Zeichner und Rechner. Büro- und Feldarbeiten, administrative Arbeiten. Deutsch und Französisch unerlässlich. Alter nicht über 30 Jahre. Spez. Erfordernisse: Eignung zur Durchführung von Hochgebirgstouren (Alpinist und Skifahrer).	4008 bis 7228 (14. Bes.- Kl.)	30. April 1947 (2.)
Chef der Kriegstechnischen Abteilung Bern	Direktor der eidg. Konstruktionswerkstätte Thun	Abgeschlossene technische Bildung; langjährige Erfahrungen in Betrieben der Maschinen-Industrie; Eignung zur Leitung eines grösseren industriellen Unternehmens; Befähigung zur Zusammenarbeit; Offizier.	9712 bis 14 404	30. April 1947 (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktion der Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz an der E.T.H., Physikstrasse 3, Zürich 7.	Dipl. Bauingenieur oder Dipl. Kulturingenieur	Erfahrungen in Wasserbau, Hydraulik, ev. Kanalisationswesen. Guter Konstrukteur. Alter max. 35 Jahre.	6124 bis 9486	1. Juni 1947 (2.).
Amt für Wasserwirtschaft Bollwerk 27, Bern.	Tiefbauzeichner ev. Vermessungszeichner II. Klasse ev. I. Klasse.	Abgeschlossene Ausbildung.	3456 bis 5888 ev. 3752 bis 6400	30. April 1947 (2.).
Die Stelle wird vorläufig im Angestelltenverhältnis besetzt.				
Generalstabsabteilung, Gruppe Festungswesen, Marzillstrasse 50, Bern	Kanzleihilfe I. Kl.	Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Perfekt Stenographie und Maschinenschreiben. Kenntnis zweier Amtssprachen.	3640 bis 6124	30. April 1947 (1.)
Generalstabsabteilung, Gruppe Festungswesen, Marzillstrasse 50, Bern	Kanzleihilfe II Kl.	Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Kenntnis zweier Amtssprachen.	3456 bis 5888	30. April 1947 (1.)
Chef der der Kriegstechnischen Abteilung Bern	Chef der Sektion für Munition Thun.	Abgeschlossenes Hochschulstudium als Ingenieur oder Chemiker; besondere Kenntnisse im Munitions- und Sprengstoffwesen; Sprachenkenntnisse; Offizier.	3424 bis 11 736	30. April 1947 (1.)
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollbeamter I. Kl. beim Hauptzollamt Basel-Rheinhafen-Kleinhünningen.	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden.	4560 bis 7872	25. April 1947 (1.)
Bewerber, welche sich um die im Bundesblatt Nr. 13 vom 3. April beschriebene Stelle beworben haben, gelten als angemeldet.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Zoll- kreisdirektion in Schaffhausen	Sekretär bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen.	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kon- trollbeamten II. Klasse der Zollverwaltung bekleiden.	4560 bis 7872	4. Mai 1947 (1.)
Zollkreis- direktion in Chur	Kassabeamter beim Hauptzollamt St. Margrethen- Bahnhof.	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Be- amten I. Kl. der Eidg. Zoll- verwaltung bekleiden.	4092 bis 7384	4. Mai 1947 (1.)

Anstellung von Telephonaspiranten.

Die Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung nimmt eine Anzahl Aspiranten für Telephonbeamtenstellen auf.

In Frage kommen nur Schweizerbürger, die die Rekrutenschule bestanden, das 26. Altersjahr jedoch noch nicht überschritten haben, einen tadellosen Leumund geniessen, gute allgemeine Bildung besitzen, eine der drei Amtssprachen in Wort und Schrift beherrschen und über genügende Kenntnisse einer zweiten Amtssprache verfügen. Bevorzugt werden Bewerber mit Maturitätsausweis oder abgeschlossener Lehre als kaufmännischer Angestellter oder als Verwaltungsangestellter.

Selbstverfasste handschriftliche Anmeldungen, mit einer vollständigen Darstellung des Lebenslaufes und Bildungsganges, begleitet von Schul-, Lehr- und Arbeitszeugnissen, einem amtlichen Leumundszeugnis, dem Geburts- oder Heimatschein, dem Dienstbüchlein und einer Photographie in Passformat sind bis zum 3. Mai 1947 an eine der nachgenannten Dienststellen zu richten, die über die Anstellungsbedingungen nähere Auskunft erteilen:

Telephondirektionen: Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Chur, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Olten, St. Gallen, Winterthur und Zürich;

Telephonämter: Freiburg, Rapperswil (St. Gallen), Sitten und Thun.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.04.1947
Date	
Data	
Seite	1248-1252
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 842

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.